

Krankenkasse bzw. Kostenträger		
Name, Vorname des Versicherten		
		geb. am
Kostenträgerkennung	Versicherten-Nr.	Status
Betriebsstätten-Nr.	Arzt-Nr.	Datum

 für Rehabilitationssport

 für Funktionstraining

Rehabilitationssport/Funktionstraining werden von den Krankenkassen insbesondere mit dem Ziel der Hilfe zur Selbsthilfe zur Verfügung gestellt.

Ärztliche Verordnung für Rehabilitationssport/Funktionstraining

 Diagnoseschlüssel
ICD-10-GM

verordnungsrelevante Diagnose(n), gegebenenfalls relevante Nebendiagnose

Schädigung der Körperfunktionen und Körperstrukturen für die verordnungsrelevante(n) Beeinträchtigung(en) der Aktivität(en) und Teilhabe

--

Ziel des Rehabilitationssports/Funktionstrainings

--

Verbindliches Muster
 erhöhter Teilhabebedarf für schwerstbehinderte Menschen (z. B. Blindheit, Doppelamputation oder Hirnverletzung)

Empfohlene Rehabilitationssportart

 Gymnastik (auch im Wasser)
 Schwimmen
 Ausdauer- und Kraftausdauerübungen

 Bewegungsspiele
 Sonstige
 Übungen zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Rehabilitationssport ist notwendig für

 50 Übungseinheiten in 18 Monaten (Richtwerte)

 120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Richtwerte) insbesondere bei folgenden Krankheiten mit daraus resultierenden schweren Beeinträchtigungen insbesondere der Mobilität oder Selbstversorgung

<input type="checkbox"/>	Asthma bronchiale	<input type="checkbox"/>	Morbus Parkinson
<input type="checkbox"/>	Blindheit, in den letzten 12 Monaten vor Antragstellung erworben	<input type="checkbox"/>	Mukoviszidose
<input type="checkbox"/>	Chronisch-obstruktive Lungenkrankheit (COPD)	<input type="checkbox"/>	Multipler Sklerose
<input type="checkbox"/>	Dementielles Syndrom, leicht bis mittelgradig	<input type="checkbox"/>	Muskeldystrophie
<input type="checkbox"/>	Diabetes mellitus mit Folgeerkrankungen	<input type="checkbox"/>	Niereninsuffizienz, terminal
<input type="checkbox"/>	Doppelamputation	<input type="checkbox"/>	Organische Hirnschädigung
<input type="checkbox"/>	Epilepsie, therapieresistent	<input type="checkbox"/>	Polyneuropathie
<input type="checkbox"/>	Infantile Zerebralparese	<input type="checkbox"/>	Querschnittlähmung, schwere Lähmung
<input type="checkbox"/>	Intelligenzminderung, mittelgradig	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	Morbus Bechterew	<input type="checkbox"/>	andere vergl. Krankheit(en) (vgl. Diagnose/Nebendiagnose)

 28 Übungseinheiten (Richtwert) zur Stärkung des Selbstbewusstseins behinderter oder von Behinderung bedrohter Frauen und Mädchen erforderlich

Empfohlene Funktionstrainingsarten

 Trockengymnastik

 Wassergymnastik

Funktionstraining ist notwendig für

 12 Monate (Richtwert)

 24 Monate (Richtwert) nur bei folgenden gesicherten chronischen Krankheiten/Behinderungen bei schwerer Beeinträchtigung der Beweglichkeit/Mobilität

<input type="checkbox"/>	Fibromyalgie-Syndrom
<input type="checkbox"/>	Kollagenosen
<input type="checkbox"/>	Morbus Bechterew
<input type="checkbox"/>	Osteoporose
<input type="checkbox"/>	Polyarthrosen, schwer
<input type="checkbox"/>	Psoriasis-Arthritis
<input type="checkbox"/>	Rheumatoide Arthritis

Längere Leistungsdauer, wenn bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen die langfristige Durchführung des Übungsprogramms in Eigenverantwortung nicht oder noch nicht möglich ist.

 120 Übungseinheiten in 36 Monaten (Richtwerte)

 24 Monate (Richtwert)

Folgeverordnung mit Begründung,

warum erlernte Übungen nicht oder noch nicht selbstständig durchgeführt werden können

--

Rehabilitationssport ist notwendig für Herzgruppe Herzinsuffizienzgruppe (bei hohem kardiovaskulären Ereignisrisiko)

Erstverordnung 90 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

Folgeverordnung 45 Übungseinheiten in 12 Monaten (Richtwerte)

nur bei Belastungsgrenze < 1,4 Watt/kg Körpergewicht

wenn bei kognitiven oder psychischen Beeinträchtigungen die langfristige Durchführung des Übungsprogramms in Eigenverantwortung nicht oder noch nicht möglich ist

Kinderherzgruppen 120 Übungseinheiten in 24 Monaten (Richtwerte)

Empfohlene Anzahl wöchentlicher Übungseinheiten (max. 3 Einheiten je Woche / Begründung bei insgesamt 3 Einheiten)

Rehabilitationssport

1x 2x 3x

Funktionstraining als Trockengymnastik 1x 2x 3x

Funktionstraining als Wassergymnastik 1x 2x 3x

Begründung bei insgesamt 3x

Abweichung von oben genannten Richtwerten

Übungseinheiten bei Rehabilitationssport / Monate bei Funktionstraining

Für die ärztliche Verordnung ist die Nr. 01621 EBM berechnungsfähig

Datum

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Antrag auf Kostenübernahme

Rehabilitationssport/Funktionstraining soll bei folgendem Leistungserbringer durchgeführt werden
Verein, Träger usw., Postleitzahl, Ort

Ich nehme am Rehabilitationssport/ Funktionstraining bereits teil seit

Datum

Unterschrift des Versicherten

Kostenübernahmeerklärung der Krankenkasse

Die Kosten werden entsprechend der bestehenden Vereinbarung übernommen zur Durchführung und Finanzierung des

Rehabilitationssports

50 Übungseinheiten / 18 Monate

120 Übungseinheiten / 36 Monate

Herzgruppe Herzinsuffizienzgruppe

90 Übungseinheiten / 24 Monate

45 Übungseinheiten / 12 Monate

120 Übungseinheiten / 24 Monate (Kinderherzgruppen)

28 Übungseinheiten zur Stärkung des Selbstbewusstseins

Übungseinheiten

Funktionstrainings

12 Monate

24 Monate

Monate

Anzahl wöchentlicher Übungsveranstaltungen

1x 2x 3x

für den Zeitraum vom längstens bis

Datum

Diese Erklärung erfolgt unter der Voraussetzung, dass ein Leistungsanspruch gegenüber unserer Krankenkasse weiter besteht

Freigabe 09.09.2022

Verbindliches Muster

Stempel der Krankenkasse / Unterschrift